**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

Heft: 47

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Derrückte" Klassif.

Des Lebens Mai blüht einmal und nicht wieder O glucklich, wer noch hoffen fann, Denn bofe Menschen haben feine Lieder, Die Urt im haus erspart den Timmermann.

Der Beift der Medigin ift leicht gu faffen, Wenn man den fichern Schatz im Bufen trecht. Wo Alles liebt, kann Karl allein nicht haffen Und nur der Lebende bat Recht.

Es andert fich die Zeit - fein Mensch muß muffen, Bran, theurer freund, ift alle Theorie Den alten Dater Rhein wirft dn begrüßen, Bu Göttern schaffst du Menschen nie.

Befährlich ift's, den gen gu meden, Un's Daterland, an's theure, schließ' dich an. Es wächst der Mensch mit seinen größern Zwecken, Was man nicht weiß, das eben branchte man.

Wenn ihr's nicht fühlt, ihr werdet's nicht erjagen, Das Ceben ift der Guter höchstes nicht, Was man von der Minute ausgeschlagen Die Weltgeschichte ift das Weltgericht.

Drum foll der Sänger mit dem König gehen, Noch ift es Tag, da rühre fich der Mann; 3d merde nimmer seinesaleichen seben. Das Spiel des Cebens fieht fich heiter an.

Ein Schlachten mar's, nicht eine Schlacht ju nennen; Bier ift die Stelle, wo ich fterblich bin. Un ihren früchten follt ihr fie erkennen Im engern Kreis verengert fich der Sinn!

Breif' nur hinein in's volle Menschenleben -Sei im Besitze und du wohnst im Recht -Es muß anch folche Kange geben Es lebt ein anders denfendes Geschlecht

## Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

O.J.i. H. Aus dem Aargan wollen die Freischühfianer nun einen faholischen und einen reformirten Kanton machen, also Wiederfriellung des Kantonis Baben, wie zur Zeit der Sesenteit. Diese Jose gesor der Jammer über das Resultat der Beutezugs-Abstimmung und fann man sie, genau betrachter, nur begrüßen, dem die zwen Liebt im Aergäu thun halt nicht recht zusammen und es ist dehalb, wenn es wenigstense ein Theil "ansgangen" einstelle, dass des Lägernwassers eine der verzustellen. Also eine Agernwassers eine der verzustellen. Also die dem wollen wir solch selbscheften Lösen der vorläusig den großen Spieß noch in der Ecke stehen lassen. — R. I. A. Der John der ihmen haben der immerhin noch lange nicht zu viel seine zum der verzustellen. Wei. A. Der in Brüssel einer zum der verzustellen das dei ihnen mehr Freundschaft sinden, als dei ihnen mehr Freundschaft sinden werden sinden werden der gleichwohl in bester Dronnede "geblasen. — M. J. Da finnten in Land schreibe einer zum Bertauf eine Kuh aust: "gibt 6–7 Liter Milch im Tag. Und zweich gert der gleich wohl weich der der gleich wohl weich zu der der der gleich wohl der kanner in Brüssen werten ein Brüssen der gleich wohl der gleich werden der gleich wohl der gleich werden der gleich wohl der gleich werden der gleich wohl der gleich werd

die "reformirte Kirchensteuer" auf dem Betreibungswege eingezogen werde An was havert's da, Herr Seckelmeister? Etwa am Glauben? — ? i. A. a/A. Unter 8 Büricher. Jäger brach jüngst der Breat zusammen, ohne daß es Todte gab. Dagegen soll's nun einen Prozeß absehen, weil die Jäger behaupten, der Breat sei zu alt und der Kutrmann dagegen seschaubt nicht; das Neueste verdrängt das Jurilägetretene. — O. U. i. W. Zumuthungen; wir haben sonst mehr zu schreiben, als ums leb ist. — H. i. G. Bir dern den mit diesen Stacksschweine? Das zieht hier nicht. — F. i. G. Bir dringen eine Ansicht des Parlamentsgedäudes in Farben. Nur noch etwas Gedus. — Peter. Her dieser dieser dieser ihn nicht. Er fraut in seinem Bart und murmelt resignirt: "Bie Gott will, i halt siilt." — Spatz. Za, ja, sich nrecht; aber jett geht's an die Oper. Gruß. — T. i. B. Für uns nicht verständlich. Was soll's damit? — Verschiedenen. Anonymes wird micht berückschieft. nicht berücksichtigt.

## Scherz-Unfgabe.

Wie viel ergeben:

a.  $145,362 \times 2$  fr. = ? b.  $347,401 \times 2 \text{ fr.} = ?$ 

Es find dieß die Siffern in der Bentezug-Ubstimmung und es läßt fich voraussetzen, daß wer rein arithmetisch jum Tiele gu gelangen sucht, schwerlich auf dem Wege gur richtigen Unflösung ift.

für richtige Auflösung feten wir aus:

10 Bandchen "Lienhard und Gertrud" von B. Deftaloggi. Dieselben werden durch das Coos unter die Errather vertheilt.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.



## 

Aechte Nervensalbe

Acchte Nervensalbe

für Aerven und Aheumatismus-Ceidende. •
Ein ausgezeichnetes und als vortrefstich bekanntes Mittel gegenNückenweh, Aheumatische Schwerzen, Schwindsucht fin den Gliedern und hauptsächlich zur Stärkung der Nerven.

Nie überralchende Wirkung dieser aus 14 Bestandbeilen zusammengestzten Aervensalbe ist seit vielen Jahren bekannt genug, dedarf daher keiner Ampreisung. Die Salbe wird in Doss versandt; eine ganze Doss
5 fr., eine halbe Doss 2 fr. 50 Cts., und ist ächt zu beziehen bei

J. Rohner. Arzt, in Tensenan bei Herisau, Kt. Appenzell.



Kalligraph J. Kradolfer's Privat-Handels-schule Zürich III, Grüngasse 10. Beste Referenzen.

Vermittlung kaufmänn. Stellen. — Telephon. (O 2817Z) 156

## Café-Restaurant du Lac

(vormals Bollerei)

Pfälzer Weinstube I. Etage. in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.

Tüche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.

— Mach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.

Es empfiehlt sich Fr. Morlock. Vorzügliche Küche. Diner à Fr. 2. — Nac

ZÜRICH

Verlangen Sie! den Original Buntdruck-Catalog wir senden diesen franco und derselbe enthält eine grossartige Auswahl goldwaaren Private zu Fabrik-Preisen

ZÜRICH

Goldwaaren-Industrie Belemonte & Co.

Abtheilung für Versandt, Export, **Berlin C.**. Königsstrasse 22. Versandt gegen Baar oder Nachnahme. Umtausch gestattet.





## Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26 Emil Bücheli, Chur.

## 0000000000

Der "Gastwirth"

Fachhlatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers Per 6 Monate Fr. 3. -.

0000000000

## RHUM NEGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston JAMAIQUE

BISCUITS PERNOT, GENÈVE



Dépôts in Zürich bei:
Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Eggerling, Comestibles;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
Vve. Furrer-Tobler, Epicerie, Löwenstr.;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F Maurer, Negt., Augustinergasse;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
I. Pfenninger, Handlung, Zürich IV;
Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz;
Werdmüller, Central-Apotheke.

@:::::::::::::::::::::::

Die Noth der Ehe (grosse Fam.)
u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Einsend. od. Nachn. Preisl. über interess. Bücher gratis.
R. Oschmann, Konstanz III.

Alten u. jungen Männern wird die preisgekrönte, in neuer ver-mehrter Auflare erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Freis Zusendung unter Couvert für 1 fr. 25 cts. in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

# Champagne Strub.

Carte noire "doux ou demi sec".
Sportsman "demi sec".
Carte d'Or "doux".
Carte blanche ] "doux, demi sec ou
Grand Crémant | extra dry".

Champagne suisse "dry".
Sparkling Swiss "Extra dry".

Blankenhorn & Co., Bâle.

Ohne Konkurrenz! Photographien.

Lektüre: Hochinteressant. Neuer Katalog, 25. Auflage mit 20 grossen Mustern und 1 Cabinet, illustrirt für Mark 1, 60.

Convert u. franko. 60 verschied. Gruppen M. 10 frank.

Nur Originale, kein Amsterdamer Schund. Georg Müller, Buch- und Kunsthändler, Bukarest, in Rumänien. 148-10

Pariser GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität
à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 137-20
Aug. de Kennen,

ZÜRICH 🗪 ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof

Besitzer: U. Angst,

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur. Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1.50 an. Table d'hôte à Fr. 2.50 mit Wein.

Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.

Grosse gedeckte Gartenterrasse,
circa 200 Personen fassend.
Telephon. Elektrische Beleuchtung.
Portier am Bahnhof. (40/52)
Rendez-vous der Getreide-Börse.

Importirte Cigarren und Cigarretten bester Sorten; zu Geschenken geeignet Preisliste gratis und franko; Mustersendungen an Jedermann. — Arnold Reimer, Bern. (4-52)

Im Derlage der Ruchhandlung des Schweiz. Grütlivereins in Jürich ift erschienen und durch sammtliche Kalender-Depots und Buchhandlungen im Inlande zu beziehen:

Illustrirter Volkskalender für das Jahr 1895.

III. Jahrgang.

Redigirt durch Kantonsrath O. Lang, Zürich. 96 Seiten 40 mit 53 Illustrationen.

96 Seiten 4° mit 35 Ilustrationen.

Beilagen:

Porträt von Fabrikinipektor Klein und 1 Wandkalender.

preis 30 Cts.

Bei parkienweisem Bezuge 40 Cts.

Sowohl auf den Inhalt als auf die technische Auskatkung des Kalenders ist die größte Sorgialt verwendet worden, und die bisher erschienen Azzensionen, welche sich in sehr auerkennenswerther Weise über unser Volksbuch äußern, lassen uns hossen, es werde auch der III. Jahrgang regen Ibiat sinden, vorab in den Kreisen des werkthätigen Volksbuch ausgen, gesunde Lektüre.

ezialitä Militärhandschuhe

Dogskin, weiss und rothbraun,

Wild- und Waschlederhandschuhe

-> Reit- und Fahrhandschuhe -

Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe zu J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

### Wlutarmuth. Bleichsucht.

derr Dr. Mehrer in Notenburg a. Fulda ihreibt: "Dr. hommel's Hämalogen wandte is die bei einer jungen Dame on, die, felt mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trogenber, bedaradiger Pleichiufel litt. Dre Erfolg war ein gertadezu ungewöhntigher. Alle Bestwerben istwarben in furger Zeit, die junge Dame befam ein blübendes Aussichen und longte als vollfommen gebeilt berträchtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und verde bei Bleichfucht jest nur noch Ihr Präparat anwenden.

der Ber. Det fil m Rieft in Biert : "Geebre mich. Ihnen mit großer Befreibigung nitutbeitene boß meine Keiglichte waren. Drei Hälle miskoft meine Keiglichte mit Dr. Johnnelle Komatogen ganz vorzingliche waren. Drei Hälle eminenter Bleichfucht zeiglen in lurger Zeit die erfreufliche Besserung. Das Teblen ieber unlieblamen, die träftige Steigerung bes Appetits machen Ihr Präharat zu einem werthvollen Reunfilt bes Urzneischapes.

Securit des Arguerdages."

Her Cathaert Dr. Laug in Kempfen: "Mit Dr. Hommel's Sämatogen habe ich sebre gintinge Griolage erzellt und bemahrte sich dasselbe namentlich in einem Kalt von hochgradiger Vorzäglich, indem son hochgradiger Vorzäglich, indem son hoch nur turgem Gebrauche vorzäglich, indem son hoch nur turgem Gebrauche vos Pröparates das Griechen aufgeber. Hoch intrat und sich demit das Allgemeinbefinden sichtlich besierte. Arohefte mit bunderten von argeitsten Gutachten auf gef. Berlangen graftis und franten. Depois in allen Anorbefen. 132-3

Nicolan & Co., chem.:pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Preisgekrönt Genf 1889 Wien 1891 Paris 1889 Brüssel 1891 P. F. W. Barella's UNIVERSAL

# MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3. 20.

Bern: Apotheke zu Rebleuten. Basel: Adler-Apotheke. St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verena-Apotheke (Dr. H. Göldin), Grosse Bäder



0



Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind: "Die Physiologie der Liebe" von Prof. Montegazza, 3 Mk., und Montegazza, 3 Mk., und "Der Rathgeber für Eheleute" von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk. Gegen Einsendung oder Nachnahme Ver-andt durch H. SCHMIDT, BERLIN S., Gitschinerstr. 82. Iliustr. Katalog gratis und franco.



Illustrirter \*\*\* Katalog \*\*\*

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.